



**2025**

Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein

---

# Jahresbericht



Stiftung  
**Erwachsenenbildung**  
Liechtenstein



# Jahresbericht

Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein



# Inhalt

- Vorwort .....6
- Bericht Geschäftsführerin .....7
- Geschäftstätigkeit .....8
  - Eignerstrategie der Regierung .....8
  - Stiftungsrat .....9
  - Geschäftsstelle .....9
  - Revisionsstelle .....9
  - Corporate Governance .....9
  - Finanzen und Förderung .....9
  - Kontrolle .....10
  - Geschäftsmodell .....10
  - Koordination und Kooperation .....10
- Statistik 2024/2025 .....11
- Weiterbildungsgutschein .....12
- Stiftungsstrategie 2024 – 2030 .....14
- Nachhaltigkeitsstrategie 2025 - 2029 .....15
- Bilanz und Erfolgsrechnung .....15
- Europäische Projekte .....17
- Internationale Kontakte .....21
- Worte vom Stiftungsrat .....22
- Worte der Geschäftsstelle .....23

## Vorwort

Wissen ist eine Form von innerem Reichtum. Es stärkt die Urteilskraft, fördert Eigenverantwortung und trägt zu einem erfüllten Leben bei. Benjamin Franklin brachte es treffend auf den Punkt: «Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen.» Diese zeitlose Einsicht erinnert uns daran, dass die wertvollsten Erträge nicht materieller Natur sind – sie liegen im Denken, Verstehen und Wachsen.



Das Jahr 2025 stand erneut im Zeichen von Veränderung und Chancen. In einer Zeit, in der sich Arbeitswelt, Gesellschaft und Technologien mit rasanter Geschwindigkeit entwickeln, gewinnt die Erwachsenenbildung zunehmend an Bedeutung. Sie eröffnet Menschen in allen Lebensphasen die Möglichkeit, Wissen zu vertiefen, Kompetenzen auszubauen und neue Perspektiven zu gewinnen – für die persönliche Entwicklung ebenso wie für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.

Gemeinsam weiterkommen – das ist unser Leitgedanke. In einer Gesellschaft, die sich oft in «jung» und «alt» unterteilt sieht, setzen wir auf Verbindung statt Vergleich. Lebenslanges Lernen kennt keine Altersgrenzen. Erwachsenenbildung soll Brücken schlagen – zwischen Generationen, Lebenswelten und Erfahrungen.

Die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein durfte auch im vergangenen Jahr viele wertvolle Impulse setzen. Dank engagierter Partner, Trägerinstitutionen und einer hohen Bereitschaft der Bevölkerung, in Bildung zu investieren, konnten wir unser Angebot weiterentwickeln und die Qualität sichern. Besonders erfreulich ist, dass immer mehr Menschen die Erwachsenenbildung nicht nur als berufliche Qualifikation, sondern auch als Weg zu gesellschaftlicher Teilhabe und persönlicher Entfaltung verstehen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit Engagement, Fachwissen und Begeisterung für die Erwachsenenbildung einsetzen – den Kursleitenden, Bildungsträgern, Partnern aus Politik und Wirtschaft sowie allen Teilnehmenden. Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeitenden der Stiftung Erwachsenenbildung, die mit grossem Einsatz, Weitblick und Leidenschaft dazu beitragen, unsere gemeinsamen Ziele zu verwirklichen.

Sie alle tragen dazu bei, dass Lernen in Liechtenstein lebendig, vielfältig und zukunftsorientiert bleibt. Auch in den kommenden Jahren wird die Stiftung ihren Auftrag mit Überzeugung fortführen: die Erwachsenenbildung als Fundament für ein starkes, chancengerechtes und innovatives Liechtenstein zu fördern.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre unseres Jahresberichts 2025 und danke Ihnen für Ihr Interesse an der Erwachsenenbildung.

Markus Bürgler, Präsident des Stiftungsrates

## Bericht Geschäftsführerin

Das Jahr 2025 war für die Stiftung Erwachsenenbildung geprägt von Aufbruch, Vernetzung und einem klaren Bekenntnis zum lebenslangen Lernen.

Zu Beginn des Jahres konnten wir die Workshops „*Digitale Lernsettings*“ für unsere Bildungseinrichtungen erfolgreich abschliessen. Dabei wurden praxisnahe Methoden vertieft und konkrete Werkzeuge für digitale Lernangebote vermittelt. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Impulse, um digitale Lernangebote in ihren Einrichtungen umzusetzen, und der Workshop verdeutlichte eindrücklich, wie Digitalisierung, Praxisorientierung und lebenslanges Lernen miteinander verbunden sind.



Ein besonderes Highlight war Anfang des Jahres die Veröffentlichung unseres *Länderporträts* zur Erwachsenenbildung in Liechtenstein. Das Länderporträt behandelt historische Entwicklungen, rechtliche Rahmenbedingungen, Bildungsinstitutionen, Finanzierungsmodelle und die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten. Ein Schwerpunkt liegt auf Trends und Perspektiven für die Zukunft, um Chancen und Herausforderungen für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Liechtensteins aufzuzeigen. Darüber hinaus werden Handlungsempfehlungen für Bildungsträger und Entscheidungstragende gegeben, die die strategische Planung und Weiterentwicklung von Bildungsangeboten unterstützen. Die positive Resonanz auf die Publikation verdeutlicht, dass die Arbeit der Stiftung sowohl national als auch international wahrgenommen und geschätzt wird.

Mit der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2025–2029 haben wir die ersten entscheidenden Schritte unternommen, um Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht nur als Schlagwort, sondern als gelebte Praxis zu verankern. Wie ein grosses Feuer mit einem Funken beginnt, zeigte sich dieser Funke in unseren Workshops und Coachings für Bildungshäuser, die eindrücklich verdeutlichten, wie Theorie und Alltag miteinander verbunden werden können. Besonders eindrücklich war der Sommerevent „*Feldwissen trifft auf Nachhaltigkeit*“, der den Teilnehmenden die Nähe zur regionalen Landwirtschaft und den Wert verantwortungsvollen Handelns spürbar machte.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Einführung eines neuen *Finanzierungsmodells*. Das vom zuständigen Ministerium für Infrastruktur und Bildung zur Kenntnis genommene Reglement bildet die Grundlage für transparente, effiziente und einheitliche Förderungen. Für 2026 wurden neun Leistungsverträge erarbeitet, die klare Rahmenbedingungen und Leistungserwartungen definieren, eine gerechte Mittelverteilung gewährleisten und die strategische Planung sowie Qualitätssicherung der Stiftung stärken.

Auch international konnten wir 2025 wichtige Akzente setzen. Der Study Visit in Bonn bot wertvolle Einblicke in innovative Lernräume. Bei der Generalversammlung der EAEA in Leipzig standen zentrale Fragen der Erwachsenenbildung im Fokus, ergänzt durch inspirierende Best-Practice-Beispiele. Die Teilnahme an der EBSN-Jahreskonferenz in Brüssel ermöglichte zudem Impulse für die Förderung von Grundkompetenzen und den Abbau von Bildungsungleichheiten.

Mit diesen Entwicklungen zeigt sich: Die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein gestaltet aktiv eine zukunftsfähige Bildungslandschaft. Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Vernetzung und das klare Bekenntnis zum lebenslangen Lernen sind unsere Leitlinien und eröffnen Menschen Perspektiven für ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben.

Sabine Frei-Wille, Geschäftsführerin

# Geschäftstätigkeit

Die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein hat gemäss LGBl. 1999 Nr. 49 die Aufgabe die Erwachsenenbildung in Liechtenstein zu planen, zu fördern, zu koordinieren, die Veranstalter von Erwachsenenbildung finanziell zu unterstützen, die Qualität der Angebote zu sichern, die Erwachsenenbildung mit der beruflichen Weiterbildung abzustimmen sowie allenfalls Angebotslücken in der Erwachsenenbildung zu schliessen. Die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung, deren Organe der Stiftungsrat, die Geschäftsführung und Revisionsstelle sind.

## Eignerstrategie der Regierung

Das Gesetz über die Steuerung und Überwachung öffentlicher Unternehmen sieht vor, dass die Regierung nach Rücksprache mit der strategischen Führungsebene für jedes öffentliche Unternehmen eine Eigner- oder Beteiligungsstrategie festlegt. Die Eignerstrategie, die im Januar 2024 von der Regierung für die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein erlassen wurde, soll sowohl der Regierung als auch der Stiftung Sicherheit für die Zukunft geben. Die Eignerstrategie definiert unter anderem die bildungspolitischen und unternehmerischen Ziele sowie die finanziellen Grundlagen und die Zusammenarbeit zwischen der Regierung und der Stiftung. Sie kann auf der Website der Stiftung eingesehen werden.

Im Jahr 2025 wurden die wichtigsten Ziele der Eignerstrategie erfolgreich erreicht.

## Internes Kontrollsystem (IKS)

Im Jahr 2025 wurde das interne Kontrollsystem (IKS) der Stiftung geprüft und erfolgreich umgesetzt. Das IKS gewährleistet weiterhin die ordnungsgemässe Durchführung der betrieblichen Prozesse, trägt zur Minimierung von Risiken bei und steigert die Effizienz der internen Abläufe. Damit wird sichergestellt, dass alle relevanten Standards und gesetzlichen Anforderungen konsequent eingehalten werden.

## Neues Finanzierungsmodell für die Erwachsenenbildung

Das Reglement über die Förderung der Erwachsenenbildung wurde vom zuständigen Ministerium für Infrastruktur und Bildung zur Kenntnis genommen und bildet die Grundlage für ein neues, zeitgemässes Finanzierungsmodell. Ziel dieses Modells ist es, die Förderung transparenter, effizienter und einheitlicher zu gestalten.

Auf Basis des neuen Modells wurden für das Jahr 2026 insgesamt neun Leistungsverträge erarbeitet, die klare Rahmenbedingungen und Leistungserwartungen definieren. Sie gewährleisten eine gerechte Verteilung der Fördermittel und erleichtern die Nachvollziehbarkeit der Mittelverwendung.

Das neue Finanzierungsmodell stärkt die strategische Planung der Stiftung, ermöglicht eine zielgerichtete Mittelverwendung und unterstützt die kontinuierliche Qualitätssicherung in der Erwachsenenbildung.

## Nachhaltigkeitsstrategie 2025 - 2029

Die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein setzt im Einklang mit der staatlichen Eignerstrategie ihre Nachhaltigkeitsstrategie konsequent um und übernimmt Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Dabei orientiert sie sich an den Nachhaltigkeitszielen der Regierung und ergänzt diese mit eigenen Massnahmen.

Im Jahr 2025 wurden erste Schritte erfolgreich umgesetzt: Mit Raumthermostaten konnte der Energieverbrauch gesenkt werden, und im Bereich Gesundheit fanden Ernährungsschulungen sowie

ein Kochkurs zu regionalen, saisonalen Gerichten statt. Zusätzlich stand den Mitarbeitenden Obst am Arbeitsplatz zur Verfügung. Ein „Zero Waste Day“ sowie der Besuch der Ausstellung *Macht der Dinge* sensibilisierten für Abfallvermeidung und nachhaltigen Konsum.

Darüber hinaus trat die Stiftung der SDG-Allianz (Sustainable Development Goals) bei, um Fachwissen zu bündeln und interne Prozesse nachhaltiger zu gestalten. Auch in der Mobilität wurden Massnahmen gesetzt: Kurze Geschäftsfahrten erfolgen, wenn möglich, mit dem E-Bike oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme an der internationalen Nachhaltigkeitswoche mit Aktionen zur Förderung des Umweltbewusstseins. Ergänzend prüfte die Stiftung Kooperationen mit sozialen Einrichtungen und richtete ihre Einkaufsstrategie konsequent auf regionale und saisonale Produkte aus, um die lokale Wirtschaft zu stärken und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern.

## Stiftungsrat

- Markus Bürgler, Schaan, Präsident (01.11.2023 bis 31.10.2027)
- Andrea Heutschi-Rhomberg, Schaan, Vizepräsidentin (12.05.2025 bis 11.05.2029)
- Roman Jenal, Ruggell (23.06.2023 bis 22.06.2027)
- Jürgen Posch, Vaduz (23.06.2025 bis 22.06.2029)
- Martin Schädler, Triesenberg (18.10.2022 bis 17.10.2026)

## Geschäftsstelle

- Sabine Frei-Wille, Geschäftsführung
- Tamara von Aarburg, Projektleitung
- Sabina Sträuli Remonato, Assistentin der Geschäftsführung (seit 01.01.2025)

## Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz

## Corporate Governance

Der Stiftungsrat und die Geschäftsführung der Stiftung Erwachsenenbildung erklären gemeinsam, dass den Bestimmungen der „Empfehlungen zur Führung und Kontrolle öffentlicher Unternehmen in Liechtenstein“ in der Fassung vom Juli 2012 entsprochen wurde.

## Finanzen und Förderung

Für das Jahr 2025 betrug der staatliche Beitrag CHF 1'520'751. Der Grossteil dieser Mittel wurde an die Veranstalter der Erwachsenenbildung ausgezahlt. Die folgenden Veranstalter wurden gefördert:

- Eltern Kind Forum
- Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt
- Gemeinschaftszentrum Resch
- Haus Gutenberg
- infra
- Kloster St. Elisabeth
- Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband LANV
- Seniorenkolleg

Auf die Nennung der Bezüge der Geschäftsleitung kann mit Hinweis auf Art. 1092 PGR, Ziff.9, Bst. d, verzichtet werden.

Die Entschädigung der Mitglieder des Stiftungsrats und des Präsidenten sind öffentlich einsehbar und werden regelmässig überprüft. Die Gesamtsumme der Bezüge des Stiftungsrats für das Jahr 2025 beläuft sich auf CHF 32'830.

## **Kontrolle**

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen wurden gemäss den Vorgaben des Förderreglements von den Veranstaltern eingereicht und von der Stiftung auf ihre Richtigkeit geprüft:

- Nachweis der durchgeführten Veranstaltungen in Form einer Statistik
- Jahresbericht
- Zusammenfassung der Evaluation, mindestens aber die Auswertung der Kundenzufriedenheitsanalyse (Qualitätskontrolle)
- Buchhaltung mit Bilanz und Erfolgsrechnung, welche die Herkunft und die Verwendung der Mittel offenlegen und aus welcher die zweckgebundene Verwendung der staatlichen Mittel eindeutig ersichtlich ist. Insbesondere sind darin die Aufwendungen für den Betrieb, das Kurswesen und allfällige weitere Aktivitäten klar auseinander zu halten (Kostenrechnung)
- Antrag für die Förderung im Folgejahr zusammen mit dem Planungsbudget im Rahmen der gültigen Leistungsvereinbarung

Für eine Berücksichtigung der Förderung für das Folgejahr ist die Einreichung dieser Unterlagen zwingend.

## **Geschäftsmodell**

Die Jahresziele 2025 der Stiftung Erwachsenenbildung wurden geprüft und die Erfüllung der Ziele vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen.

## **Koordination und Kooperation**

Es fand eine Informations- und Koordinationssitzung mit den Veranstaltern statt. Gleichzeitig wurde in persönlichen Gesprächen der Kontakt zu den Veranstaltern gepflegt. Im Berichtsjahr konnten die Leistungsverträge mit acht akkreditierten Bildungsinstitutionen erneuert werden.

## Statistik 2024/2025

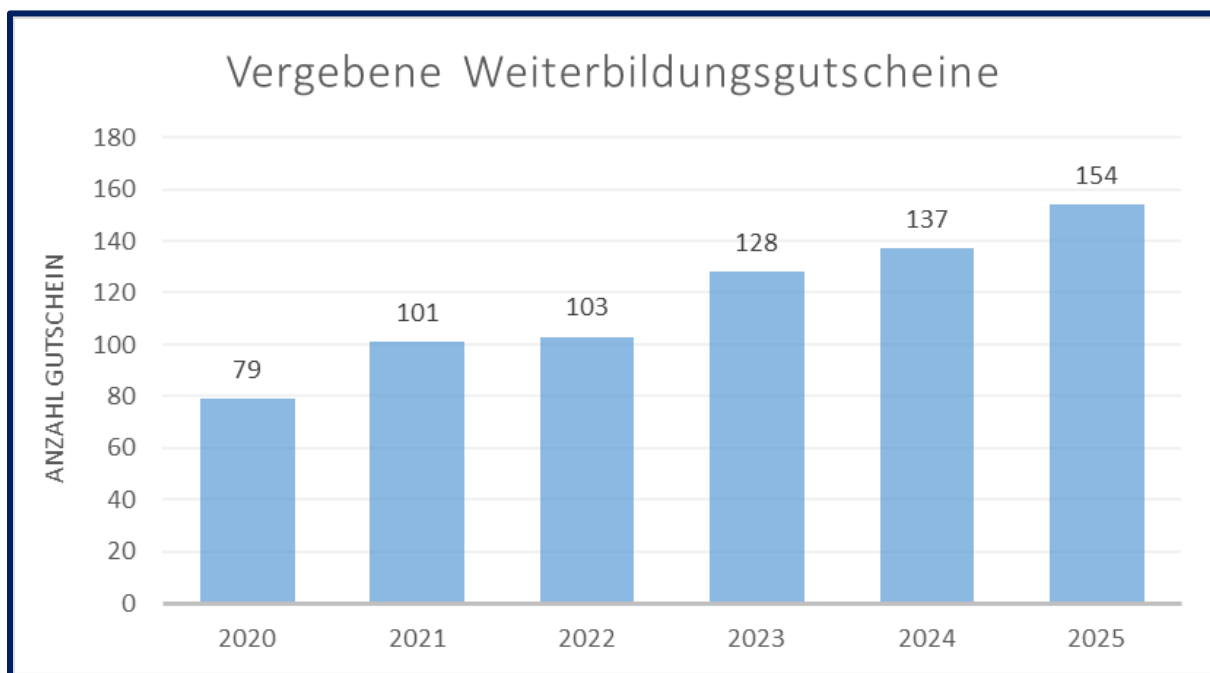
|   |                                      | Anzahl Kurse |            | Differenz   | Prozent     |
|---|--------------------------------------|--------------|------------|-------------|-------------|
|   |                                      | 2024         | 2025       | 2024-2025   | 2024-2025   |
| 1 | Geisteswissenschaften                | 66           | 56         | -10         | -15%        |
| 2 | Sozialwissenschaften (inkl. Humanw.) | 22           | 14         | -8          | -36%        |
| 3 | Naturwissenschaften                  | 7            | 8          | 1           | 14%         |
| 4 | Pädagogik                            | 29           | 28         | -1          | -3%         |
| 5 | Wirtschaft und Gesellschaft          | 57           | 47         | -10         | -18%        |
| 6 | Gesundheit                           | 282          | 288        | 6           | 2%          |
| 7 | Computer                             | 11           | 13         | 2           | 18%         |
| 8 | Sprachen                             | 110          | 93         | -17         | -15%        |
| 9 | Freizeit                             | 299          | 172        | -127        | -42%        |
|   | <b>TOTAL</b>                         | <b>883</b>   | <b>719</b> | <b>-164</b> | <b>-19%</b> |

|   |                                      | Anzahl Lektionen |             | Differenz    | Prozent     |
|---|--------------------------------------|------------------|-------------|--------------|-------------|
|   |                                      | 2024             | 2025        | 2024-2025    | 2024-2025   |
| 1 | Geisteswissenschaften                | 475              | 191         | -284         | -60%        |
| 2 | Sozialwissenschaften (inkl. Humanw.) | 161              | 39          | -122         | -76%        |
| 3 | Naturwissenschaften                  | 18               | 22          | 4            | 23%         |
| 4 | Pädagogik                            | 136              | 144         | 8            | 5%          |
| 5 | Wirtschaft und Gesellschaft          | 244              | 194         | -50          | -20%        |
| 6 | Gesundheit                           | 3450             | 3305        | -145         | 4%          |
| 7 | Computer                             | 69               | 84          | 15           | 22%         |
| 8 | Sprachen                             | 2180             | 1941        | -239         | -11%        |
| 9 | Freizeit                             | 1761             | 1538        | -223         | -13%        |
|   | <b>TOTAL</b>                         | <b>8493</b>      | <b>7457</b> | <b>-1036</b> | <b>-12%</b> |

|   |                                      | Anzahl Teilnehmer |             | Differenz    | Prozent     |
|---|--------------------------------------|-------------------|-------------|--------------|-------------|
|   |                                      | 2024              | 2025        | 2024-2025    | 2024-2025   |
| 1 | Geisteswissenschaften                | 1672              | 1461        | -211         | -13%        |
| 2 | Sozialwissenschaften (inkl. Humanw.) | 975               | 471         | -504         | -52%        |
| 3 | Naturwissenschaften                  | 244               | 460         | 216          | 89%         |
| 4 | Pädagogik                            | 443               | 339         | -104         | -23%        |
| 5 | Wirtschaft und Gesellschaft          | 1685              | 981         | -704         | -42%        |
| 6 | Gesundheit                           | 3074              | 3003        | -71          | -2%         |
| 7 | Computer                             | 49                | 64          | 15           | 31%         |
| 8 | Sprachen                             | 554               | 491         | -63          | 11%         |
| 9 | Freizeit                             | 1863              | 1561        | -302         | -16%        |
|   | <b>TOTAL</b>                         | <b>10559</b>      | <b>8831</b> | <b>-1728</b> | <b>-16%</b> |

# Weiterbildungsgutschein

## Evaluation Weiterbildungsgutschein 2025



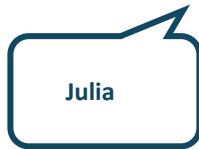
Im Jahr 2025 wurden erstmals alle verfügbaren Weiterbildungsgutscheine vergeben. Mit den 154 ausgeschöpften Gutscheinen erreichte das Programm einen neuen Höchststand und bestätigt die stetig steigende Nachfrage nach Weiterbildungsangeboten. Bereits im Jahr 2024 war mit 137 vergebenen Gutscheinen ein deutlicher Zuwachs verzeichnet worden, der vor allem auf verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zurückzuführen war.

Dieser positive Trend setzte sich 2025 fort und zeigt eindrucksvoll die wachsende Bedeutung lebenslangen Lernens in Liechtenstein. Die Weiterbildungsgutscheine leisten einen wichtigen Beitrag, indem sie den Zugang zu Bildungsangeboten erleichtern und individuelle Weiterentwicklung fördern. Viele Teilnehmende berichten von sehr positiven Erfahrungen. Durch die Nutzung der Gutscheine konnten sie neue Fähigkeiten erwerben, ihre beruflichen Perspektiven erweitern und ihre persönliche Laufbahn aktiv gestalten. Die Weiterbildungsgutscheine eröffnen somit nicht nur Chancen für beruflichen Aufstieg, sondern stärken auch die Motivation und Selbstverwirklichung der Teilnehmenden.

Insgesamt verdeutlicht die hohe Nachfrage und die durchweg positive Rückmeldung der Teilnehmenden die zentrale Bedeutung des Programms für die Förderung von Wissen, Kompetenzaufbau und lebenslangem Lernen in Liechtenstein.

## Aussagen von Nutzern und Anbietern des Weiterbildungsgutschein

Die Stiftung freut sich über die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Nutzerinnen und Nutzern des Weiterbildungsgutscheins – ebenso über die anerkennenden Stimmen der Partner.



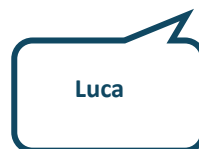
Ich bilde mich sehr gerne weiter, da ich vielseitige Interessen habe und gerne neues Wissen dazu lerne. Die angebotenen Kurse sind für mich eine willkommene Gelegenheit, mein Wissen zu vertiefen und neue Themenbereiche kennenzulernen.



Ich will beruflich weiterkommen. Im Kurs konnte ich viel Neues lernen, das ich nun in meinem Beruf einsetzen kann. Ich bin überzeugt, wer sich für eine Weiterbildung entscheidet, hat den richtigen Schritt getan, um beruflich weiterzukommen.



Meine Motivation ist wieder mal was Neues zu lernen, weil man es sonst verlernt. Das Singen hilft präsent zu sein, selbstsicher vor Leute zu treten und zudem fördert richtiges Atmen die Gesundheit.



Ich habe eine tiefe Neugier, Neues zu erlernen. Weiterbildung bedeutet für mich, meine Persönlichkeit zu entfalten und mich selbst zu stärken. Gleichzeitig möchte ich meine Kreativität vertiefen und Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen.



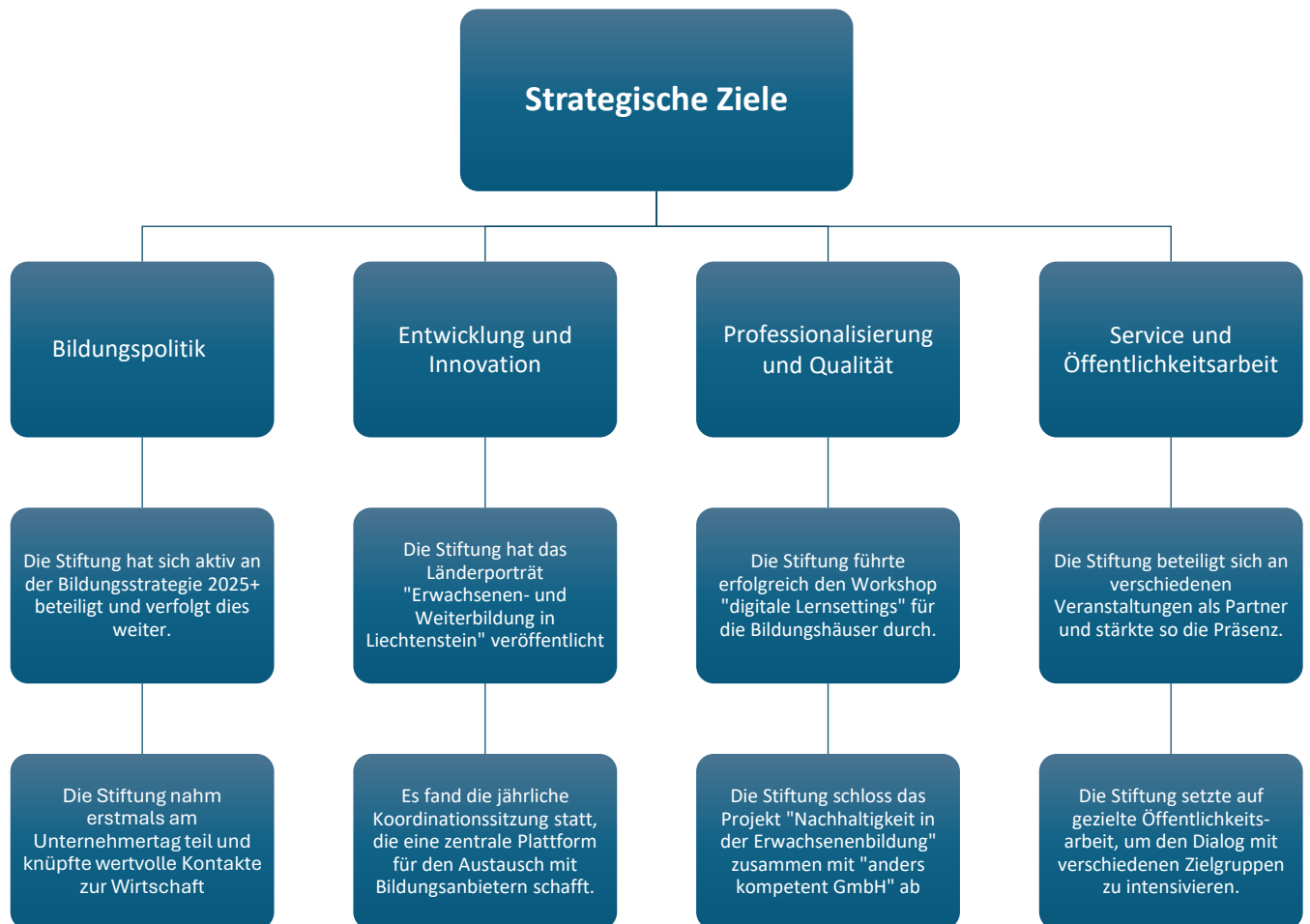
Ich möchte mich nochmals herzlich für den Weiterbildungsgutschein im letzten Jahr bedanken! Ich habe mich dadurch erstmals viel mehr mit Weiterbildungen, Kursen, etc. auseinandersetzen können und musste mir nicht, wie so oft, die Frage stellen, ob es finanziell drin liegt oder nicht. Toll, dass es diese Möglichkeit gibt! Nochmals vielen Dank!



**EFFECT Stiftung, Barbara Stockwell:** Dank des Weiterbildungsgutscheins haben alle die Chance auf Bildung. Mit CHF 500.– pro Jahr erhalten Menschen die Chance, ihre Deutsch- und Englischkenntnisse zu verbessern und damit neue Türen zu öffnen. Für viele ist diese Unterstützung weit mehr als finanzielle Hilfe – sie bedeutet Mut, Selbstvertrauen und echte Teilhabe am Leben in Liechtenstein.

# Stiftungsstrategie 2024 – 2030

Am Strategieworkshop vom 09. Mai 2025 befasste sich der Stiftungsrat mit der Umsetzung der Stiftungsstrategie 2024 – 2030 und legte neue Massnahmen für die zukünftige Entwicklung fest. Die Grafik zeigt, wie die Stiftung ihre strategischen Ziele in den Bereichen Bildungspolitik, Entwicklung und Innovation, Professionalisierung und Qualität sowie Service und Öffentlichkeitsarbeit konkret umgesetzt hat.



Gemeinsam mit unseren Partnern und durch ein engagiertes Team konnten die Ziele effizient erreicht werden.

# Nachhaltigkeitsstrategie 2025 - 2029

Im Jahr 2025 hat die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein ihre Nachhaltigkeitsstrategie 2025–2029 mit Leben gefüllt. Ziel ist es, bis 2040 klimaneutral zu werden und Nachhaltigkeit in allen Bereichen zu verankern.

Ein zentraler Schwerpunkt der Stiftung lag im Berichtsjahr auf dem Projekt „Nachhaltigkeit in der Erwachsenenbildung“, das die Stiftung Erwachsenenbildung zusammen mit Sandra Wilhelm von „anders kompetent GmbH“ umgesetzt hat. Ziel des Projekts war es, Bildungshäuser dabei zu unterstützen, Bildung für nachhaltige Entwicklung praxisnah in den Alltag zu integrieren.

Im Rahmen des Projekts fanden praxisnahe Workshops und individuelle Einzelcoachings statt, in denen Teilnehmende konkrete Massnahmen entwickelten, um Nachhaltigkeit in Bildungsangeboten zu verankern. Die Workshops boten Raum für Erfahrungsaustausch, Diskussionen und die Entwicklung kreativer Ansätze für verschiedene Zielgruppen. Die Einzelcoachings ermöglichten eine gezielte Begleitung bei der Umsetzung der erarbeiteten Massnahmen in den jeweiligen Bildungshäusern.

Das Projekt zeigt deutlich, wie theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen miteinander verbunden werden können, um nachhaltige Bildung in Liechtenstein langfristig zu stärken.

Ergänzend bot der Sommerevent „Feldwissen trifft auf Nachhaltigkeit“ einen praktischen Bezug zur regionalen Landwirtschaft.

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema in der Erwachsenenbildung, denn sie verbindet Wissen, Handeln und gesellschaftliche Verantwortung. Die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein nimmt diesen Auftrag aktiv wahr, indem sie nachhaltige Inhalte in die Bildung integriert, praxisnahe Projekte initiiert und Mitarbeitende sowie Bildungshäuser gleichermaßen für einen bewussten, zukunftsorientierten Umgang mit Ressourcen sensibilisiert. Mit ihrem Engagement zeigt die Stiftung nicht nur, wie nachhaltiges Lernen gestaltet werden kann, sondern lebt diese Werte auch im eigenen Alltag vor und setzt damit ein deutliches Zeichen für eine enkeltaugliche Bildungslandschaft in Liechtenstein.

Die Stiftung ist in folgenden Nachhaltigkeitszielen (SDGs) aktiv:



## UNSER ERFOLG IN ZAHLEN

154

WEITERBILDUNGS-  
GUTSCHEINE

8

AKTIONEN DER  
GESCHÄFTSSTELLE

58

LEKTIONEN  
GRUNDKOMPETENZEN

5

MEETINGS MIT  
FACHPERSONEN

20

LEKTIONEN „NACHHALTIGKEIT IN DER  
ERWACHENENBILDUNGS“

165

KM MIT DEM E-BIKE

1

EVENT „FELDWISSEN TRIFFT  
AUF NACHHALTIGKEIT“

# Bilanz und Erfolgsrechnung

| <b>Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein</b> |                  |                    |                   | <i>Beträge in CHF</i> |
|--|------------------|--------------------|-------------------|-----------------------|
| (Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)    |                  |                    |                   |                       |
| <b>Bilanz</b>                                    |                  |                    |                   |                       |
|  |                  |                    | <b>31.12.2025</b> | <b>31.12.2024</b>     |
| <b>Aktiven</b>                                   |                  |                    | <b>593'078</b>    | <b>578'110</b>        |
| Liquide Mittel                                   |                  |                    | 576'477           | 562'754               |
| Debitor Amt für Finanzen                         |                  |                    | 0                 | 13'755                |
| Sonstige Forderungen                             |                  |                    | 1'601             | 1'601                 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung EU-Projekte           |                  |                    | 15'000            | 0                     |
| <b>Passiven</b>                                  |                  |                    | <b>593'078</b>    | <b>578'110</b>        |
| Kreditor Amt für Finanzen                        |                  |                    | 15'048            | 0                     |
| Passive Rechnungsabgrenzung Fördergelder         |                  |                    | 228'030           | 228'110               |
| Eigenkapital: Stiftungskapital                   | 100'000          | 100'000            |                   |                       |
| Gewinnvortrag                                    | 250'000          | 250'000            |                   |                       |
| Jahresergebnis                                   | 0                | 0                  | 350'000           | 350'000               |
| <b>Erfolgsrechnung</b>                           |                  |                    |                   |                       |
|  | <b>2025</b>      | <b>Budget 2025</b> | <b>2024</b>       |                       |
| <b>Ertrag</b>                                    | <b>1'568'289</b> | <b>1'616'000</b>   | <b>1'575'916</b>  |                       |
| Staatsbeitrag                                    | 1'520'751        | 1'606'000          | 1'538'730         |                       |
| Förderung EU-Projekte                            | 47'538           | 10'000             | 35'805            |                       |
| Zinsertrag                                       | 0                | 0                  | 1'381             |                       |
| <b>Aufwand</b>                                   | <b>1'568'289</b> | <b>1'615'400</b>   | <b>1'575'916</b>  |                       |
| Personalaufwand                                  | 243'409          | 216'000            | 227'074           |                       |
| Stiftungsrat                                     | 36'505           | 37'000             | 43'160            |                       |
| Übriger Personalaufwand                          | 276              | 2'000              | 0                 |                       |
| Weiterbildung                                    | 1'900            | 3'000              | 2'913             |                       |
| Förderbeiträge Erwachsenenbildung Stein-Egerta   | 826'800          | 833'000            | 834'350           |                       |
| Förderbeiträge Haus Gutenberg Balzers            | 182'920          | 198'000            | 196'860           |                       |
| Förderbeiträge Gemeinschaftszentrum Resch        | 58'000           | 58'000             | 58'000            |                       |
| Förderbeiträge Liecht. Arbeitnehmerverband       | 2'500            | 2'500              | 2'580             |                       |
| Förderbeiträge Eltern-Kind-Forum                 | 17'300           | 17'300             | 17'300            |                       |
| Förderbeiträge Schwestern A.S.C. St. Elisabeth   | 11'600           | 11'600             | 11'600            |                       |
| Förderbeiträge Infra                             | 9'650            | 9'700              | 9'650             |                       |
| Förderbeiträge Seniorenkolleg                    | 19'300           | 19'300             | 19'300            |                       |
| Projekte Digitalisierung Bildungsinstitutionen   | 0                | 0                  | 14'770            |                       |
| Projekt Twintransition Bildungsinstitutionen     | 18'023           | 27'000             | 0                 |                       |
| Weiterbildungsgutscheine                         | 61'910           | 80'000             | 56'068            |                       |
| Projekte   | 23'901           | 35'000             | 29'571            |                       |
| EU-Projekte                                      | 8'232            | 10'000             | 10'889            |                       |
| Büroaufwand                                      | 40'696           | 49'000             | 35'522            |                       |
| Sachbearbeitung, Studien, Tagungen               | 5'367            | 7'000              | 6'309             |                       |
| <b>Jahresergebnis</b>                            | <b>0</b>         | <b>600</b>         | <b>0</b>          |                       |
| <b>Anmerkung zur Jahresrechnung</b>              |                  |                    |                   |                       |
| Durch die Stiftung verwaltete EU-Mittel          |                  |                    |                   |                       |
| Projekt Erasmus+                                 |                  | 77'848             | 44'941            |                       |

# Europäische Projekte

## Projektbericht: Erasmus+ Projekt 2024-2025

Am 31. Dezember 2025 wurde das Projekt „Implementation der Weiterbildungsstrategie Liechtenstein“ nach 24 Monaten erfolgreich abgeschlossen. Das Vorhaben war Teil der nationalen Umsetzung der Europäischen Agenda für Erwachsenenbildung, für welche unsere Geschäftsführerin Sabine Frei-Wille vom Ministerium für Infrastruktur und Bildung zur Kenntnis zur nationalen Koordinatorin ernannt wurde. Der Projektantrag wurde auf europäischer Ebene überdurchschnittlich gut bewertet und bewilligt – ein starkes Signal für die Relevanz unserer Arbeit.

## Höhepunkte des Jahres 2025

### Neues Finanzierungsmodell für die Erwachsenenbildung

Auf EU-Ebene spielt die Finanzierung der Erwachsenenbildung eine wichtige Rolle. Die Stiftung hat bereits 2018 die subjektbezogene Finanzierung über den Weiterbildungsgutschein eingeführt, wodurch Teilnehmende direkt von Fördermitteln profitieren können. Im Jahr 2025 wurde zudem die objektbezogene Finanzierung überarbeitet, um Strukturen zu vereinfachen, die Effizienz zu steigern und die Transparenz weiter zu erhöhen.

Das Reglement über die Förderung der Erwachsenenbildung bildet die Grundlage für dieses zeitgemässe Modell, das auf Transparenz, Effizienz und Einheitlichkeit ausgerichtet ist. Es stellt die gezielte Verteilung von Fördermitteln sicher, verbessert die Nachvollziehbarkeit und stärkt die strategische Planung der Stiftung. Gleichzeitig ermöglicht das Modell eine klare Abstimmung zwischen staatlicher Förderung und Bildungsangeboten, unterstützt die Bildungshäuser bei der langfristigen Planung und trägt zur nachhaltigen Qualitätssicherung bei. Es dient zudem als Beispiel für innovative Förderansätze auf internationaler Ebene und stärkt die Position der Stiftung in europäischen Netzwerken.

### Akkreditierung neuer Bildungshäuser

Im Berichtsjahr hat die Stiftung den Liechtensteinischen Seniorenbund und das junge THEATER Liechtenstein akkreditiert. Mit diesen Akkreditierungen wird die Vielfalt der Erwachsenenbildung gestärkt und ein inklusives Bildungsangebot für alle Altersgruppen sichtbar gemacht.

### Länderporträt: Erwachsenen- und Weiterbildung in Liechtenstein

Die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein hat ein umfassendes Länderporträt zur Erwachsenen- und Weiterbildung in Liechtenstein veröffentlicht. Die Publikation, erstellt von Sabine Frei-Wille und Tamara von Aarburg, bietet fundierte Einblicke in Strukturen, Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen der Erwachsenenbildung. Das Länderporträt behandelt historische Entwicklungen, rechtliche Rahmenbedingungen, Bildungsinstitutionen, Finanzierungsmodelle und die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten. Ein Schwerpunkt liegt auf Trends und Perspektiven für die Zukunft, um Chancen und Herausforderungen für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Liechtensteins aufzuzeigen.



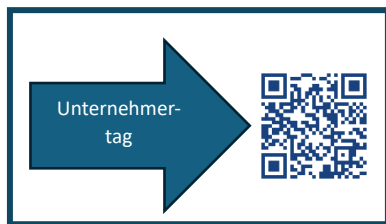
## Teilnahme am Unternehmertag, Bildungsmesse Next Step und Businesstag für Frauen

Die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein hat im Berichtsjahr erstmals am Unternehmertag teilgenommen. Die Veranstaltung bringt Unternehmer:innen, Fachkräfte und Entscheidungsträger:innen zusammen, um über aktuelle Entwicklungen, Trends und Herausforderungen in der Wirtschaft zu diskutieren. Sie bot der Stiftung die Möglichkeit, sich mit innovativen Ansätzen im Bereich Unternehmensführung und Weiterbildung vertraut zu machen und diese Erkenntnisse für die eigene Arbeit zu nutzen.

Die Bildungsmesse Next Step bot Einblicke in innovative Bildungsprojekte für verschiedene Alters- und Zielgruppen. Die Stiftung konnte hier direkt mit Teilnehmenden, Bildungsträgern und jungen Erwachsenen in den Dialog treten und Informationen über aktuelle Bedarfe und Interessen sammeln.

Beim Businesstag für Frauen standen Austausch, Networking und Vernetzung mit Fachkräften und Entscheidungsträger:innen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, erfolgreiche Projekte und Strategien zur Förderung von Frauen in Führungspositionen kennenzulernen und Impulse für die Erwachsenenbildung abzuleiten.

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen stärkt die Vernetzung der Stiftung mit Bildungsakteuren und Unternehmen, fördert den Austausch über Best Practices und unterstreicht ihr Engagement, Erwachsenenbildung praxisnah zu gestalten. Gleichzeitig zeigt sie die Vielfalt der Bildungsangebote in Liechtenstein und die Bedeutung lebenslangen Lernens für unterschiedliche Zielgruppen.



### **Feldwissen trifft auf Nachhaltigkeit**

Ein besonderes Highlight im Berichtsjahr war der Sommerevent „Feldwissen trifft auf Nachhaltigkeit“ am 27. August 2025 auf den Feldern des Betriebs Georg Frick in Schaan. Teilnehmende erhielten umfassende Einblicke in die regionale Landwirtschaft – von Kürbis über Soja bis Mais – und konnten direkt erleben, wie nachhaltige Landwirtschaft in der Praxis umgesetzt wird. Landwirt Georg Frick, Florian Bernardi vom Bionetz und Michaela Hogenboom führten durch die Veranstaltung und erklärten, wie ökologische Bewirtschaftung, ressourcenschonende Anbaumethoden und regionale Kreisläufe ineinandergreifen. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und praktische Tipps mitzunehmen.

Der Event bot zudem eine Plattform für den Austausch zwischen Landwirt:innen, Interessierten aus der Erwachsenenbildung und Fachkräften aus dem Bereich Nachhaltigkeit. Mit diesem Sommerevent zeigt die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein erneut, wie praxisnahes Lernen und lebenslanges Interesse an gesellschaftlich relevanten Themen miteinander verbunden werden können. Die Veranstaltung förderte die Vernetzung, sensibilisierte für Nachhaltigkeit und unterstrich die zentrale Rolle von Bildung in der nachhaltigen Entwicklung Liechtensteins.



### **Study Visit beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn**

Im Rahmen des Study Visits „A European Study Visit über Workplace Learning and Adult Education“ in Bonn lud der National Coordinator Deutschlands zu einem Austausch über Projekte der letzten zwei Jahre ein, die die Umsetzung der Europäischen Agenda in der Erwachsenenbildung vorantreiben. Dabei wurden innovative Ansätze und bewährte Praktiken vorgestellt sowie Erfahrungen und Herausforderungen der deutschen Bildungslandschaft diskutiert.

Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der Handelskammer Koblenz. Dort erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in modern ausgestattete Lernräume, die mit den neuesten Technologien und digitalen Tools innovative Lehr- und Lernmethoden ermöglichen. Diese praxisnahen Demonstrationen boten wertvolle Inspirationen für die Weiterentwicklung von Bildungsangeboten in Liechtenstein.

Sabine Frei-Wille konnte zahlreiche Impulse für die Gestaltung zukünftiger Programme und Projekte mitnehmen. Besonders erfreulich war die positive Resonanz auf das Länderporträt Liechtensteins, das unsere Bildungsarbeit und unsere internationalen Kooperationen im europäischen Kontext erfolgreich präsentiert. Der Austausch stärkte nicht nur die Vernetzung zwischen den Ländern, sondern lieferte auch konkrete Anregungen für die Weiterentwicklung der Erwachsenenbildung in Liechtenstein.



### Projektbericht: EPALE-Projekts für 2025–2026

Im Jahr 2025 startete die Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein mit der konkreten Umsetzung des EPALE-Projekts (Electronic Platform for Adult Learning in Europe). EPALE ist die zentrale europäische Online-Plattform für Erwachsenenbildung, die Fachleuten, Institutionen und Entscheidungsträgern die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen, bewährte Praktiken auszutauschen und Zugang zu Fachwissen sowie digitalen Ressourcen zu erhalten.

Nach der erfolgreichen Bewilligung durch die Europäische Kommission im Jahr 2024 stand das erste Projektjahr ganz im Zeichen des Aufbaus, der Vernetzung und der aktiven Beteiligung an der Plattform. Die gesteckten Jahresziele – die Gewinnung von mindestens 10 neuen Nutzer:innen sowie die Veröffentlichung von 8 Fachbeiträgen – konnten bereits frühzeitig erreicht und im weiteren Verlauf des Jahres sogar übertroffen werden.

Zu den wichtigsten Aktivitäten zählten die Teilnahme an internationalen und deutschsprachigen NSS-Meetings, die Erstellung eines EPALE-Handbuchs, mehrere thematische Beiträge sowie die Einbindung externer Autor:innen. Besonders wertvoll war zudem die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern wie AIBA, der Universität Liechtenstein sowie Akteuren aus dem Erasmus+-Netzwerk. Dadurch gelang es, EPALE in Liechtenstein sichtbar zu positionieren und gleichzeitig den fachlichen Austausch auf europäischer Ebene zu stärken. Das erste Projektjahr hat somit eine solide Grundlage geschaffen, auf der die Stiftung 2026 weiter aufbauen kann.



# Internationale Kontakte

Im Jahr 2025 setzte die Stiftung Erwachsenenbildung wichtige internationale Akzente und trug massgeblich zur Weiterentwicklung der Erwachsenenbildung im Kontext der digitalen und grünen Transformation bei.

## Höhepunkte der internationalen Vernetzung

### EPALE- und Erasmus+-Konferenz, Wien (09.-10. April 2025)

Zum 10-jährigen Jubiläum von EPALE nahm die Stiftung Erwachsenenbildung, vertreten durch Tamara von Aarburg, an der deutschsprachigen Koordinations-Konferenz teil. Im Fokus standen u.a. länderspezifische Projekte zu den Themen Vernetzung, KI, Green Transition und Nachhaltigkeit.



### ALE4TT Meeting, Brüssel (05.-07. Mai 2025)

Sabine Frei-Wille nahm am Kick-off ALE4TT Meeting in Brüssel statt. Themen wie Twin Transition und deren Wichtigkeit für ALE standen zur Diskussion. Nennenswerte Projekt Partner sind u.a. der Schweizerische Verband für Weiterbildung und ICAE (Internationaler Rat für Erwachsenenbildung).

### Generalversammlung und Jahrestagung der EAEA, Leipzig (03.-04. Juni 2025)

An der Volkshochschule in Leipzig fand die EAEA-Generalversammlung statt. Zur Diskussion standen wichtige Themen im Bereich der Erwachsenenbildung. Auch die Wahl des neuen EAEA-Vorstandes und die Nominierung der Gewinner des Grundvit-Preises standen auf dem Programm.



### EBSN-Konferenz, Brüssel (18.-20. Juni 2025)

Die Jahreskonferenz des Europäischen Netzwerks für Grundkompetenzen (EBSN - European Basic Skills Network) wurde in Brüssel durchgeführt und stand unter dem Titel: „Von Fakten zu Massnahmen im Bereich der Grundkompetenzen für Erwachsene“, mit dem Ziel deren Förderung, zur Bekämpfung von Ungleichheiten.

## Worte vom Stiftungsrat

Bildung ist weit mehr als Wissenserwerb – sie ist eine zentrale Voraussetzung für persönliche Entwicklung, gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Zukunftsfähigkeit. Die Stiftung leistet einen wertvollen Beitrag zur Bildungslandschaft in unserer Region und schafft Räume für Orientierung, Austausch und neue Impulse. Ich bin stolz, Teil dieser Entwicklung zu sein und gemeinsam mit einem engagierten Team an einer chancengerechten, lebendigen Erwachsenenbildung mitzuwirken.

Markus Bürgler, Stiftungsratspräsident



Die Mitarbeit im Stiftungsrat für Erwachsenenbildung ist eine spannende und sinnstiftende Aufgabe. Ich freue mich, dass ich mich für lebenslanges Lernen engagieren und somit zur Stärkung der Erwachsenenbildung in Liechtenstein beitragen darf.

Andrea Heutschi-Rhomberg, Stiftungsratsvizepräsidentin



Bildung endet nie – sie prägt, verbindet und eröffnet neue Wege. Mit meinem Engagement als Stiftungsrat bei der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein möchte ich lebenslanges Lernen für Menschen in allen Lebensphasen erlebbar machen.

Martin Schädler, Stiftungsrat



Die Arbeit im Stiftungsrat der Erwachsenenbildung bedeutet für mich, Bildung als Schlüssel zur Selbstbestimmung zu fördern und lebenslanges Lernen in unserer Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Roman Jenal, Stiftungsrat



Die Arbeit eröffnet neue Perspektiven, fördert lebenslanges Lernen und leistet einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung. Als Lehrperson weiss ich, wie entscheidend dieser Prozess ist – besonders angesichts der rasanten Wissens- und Technologieentwicklung.

Jürgen Posch, Stiftungsrat



## Worte der Geschäftsstelle



Als Geschäftsführerin ist es mir ein Herzensanliegen, Menschen in jeder Lebensphase den Zugang zur Erwachsenenbildung zu ermöglichen. Besonders schätze ich es, gemeinsam mit meinem Team die Bildungslandschaft nachhaltig zu gestalten und einen Beitrag zur persönlichen Entwicklung zahlreicher Menschen zu leisten.

Sabine Frei-Wille, Geschäftsführerin

In meiner Rolle als Projektleiterin kann ich bei der Stiftung Erwachsenenbildung Initiativen umsetzen, die Menschen in ihrem lebenslangen Lernen unterstützen. Es motiviert mich, Bildung praxisnah, wirksam und nachhaltig zu gestalten.

Tamara von Aarburg, Projektleiterin



Durch meine Tätigkeit bei der Stiftung erkenne ich tagtäglich, wie wertvoll Bildung wie auch Weiterbildung als stetig laufender Prozess sind. Ich bin dankbar dafür, diese positive und innovative Entwicklung begleiten zu dürfen.

Sabina Sträuli Remonato, Assistentin der Geschäftsführerin



**Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein**

Landstrasse 92

9494 Schaan

+423 232 95 80

[stiftung@erwachsenenbildung.li](mailto:stiftung@erwachsenenbildung.li)

[www.erwachsenenbildung.li](http://www.erwachsenenbildung.li)